

Mehr digitaler Komfort beim Hausanschluss:

Neues Netzportal der NRM Netzdienste Rhein-Main ist online

Ein Online-Portal der NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH (NRM) ermöglicht künftig, Standard-Hausanschlüsse für Strom, Gas, Wasser und Wärme digital zu beantragen und zu bestellen. Das System prüft automatisch, welche Medien an der angegebenen Adresse verfügbar sind. Auf dem NRM-Netzportal können Kunden auch die Änderung eines bestehenden Anschlusses veranlassen. Die Trennung einer Hausanschlussleitung zu beantragen, ist ebenfalls möglich. Ist ein Antrag erfolgt, informiert das System per E-Mail über den Status und weitere Schritte. Die Mainova-Tochter bietet Bauherren, Anschlussnehmern und Installationsunternehmen den digitalen Service in ihrem Netzgebiet an.

Der Mainova-Vorstandsvorsitzende Dr. Constantin H. Alsheimer sagt: „Rund 3.000 Anfragen für Standard-Hausanschlüsse gehen jährlich bei der NRM auf unterschiedlichsten Kanälen ein. Alles war bisher sehr papierintensiv. Dank der neuen digitalen Plattform wird der Prozess für unsere Kunden deutlich komfortabler. Denn wir kümmern uns, dass Energie einfach funktioniert.“

Das Strom-Netzgebiet der NRM deckt die Stadt Frankfurt ab – mit Ausnahme einiger westlicher Stadtteile. Das Erdgas-Netzgebiet erstreckt sich über ganz Frankfurt sowie rund 30 angrenzende Kommunen. Es reicht von Hochheim am Main über Kronberg im Taunus bis Karben in der Wetterau. Mehr Informationen zum

digitalen NRM-Netzportal unter <https://www.nrm-netzdienste.de/netzanschluss/netzportal.html>.

Über die NRM Netzdienste Rhein-Main GmbH

Die Netzdienste Rhein-Main GmbH (NRM) ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der Mainova AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Das Unternehmen bündelt die Netzkompetenz in Frankfurt am Main und Umland sowie in weiten Teilen des gasversorgten Main-Spessarts. Das rund 7.500 Kilometer große Strom-Versorgungsnetz umfasst das Stadtgebiet Frankfurt am Main – mit Ausnahme einiger westlicher Stadtteile. Das Erdgas-Netz der NRM dehnt sich mit einer Länge von rund 5.000 km zwischen Niedernhausen im Westen, Usingen im Norden, Niederrodenbach im Osten und Mörfelden-Walldorf sowie dem Netzgebiet Main-Spessart im Süden aus. Hinzukommen rund 2.000 Kilometer Wassernetz. Rund 800 Mitarbeiter stellen die Netzsicherheit, den Ausbau und den Service der bestehenden Infrastruktur sicher.